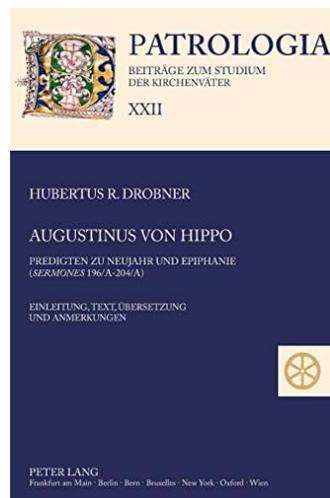


Lektüre- und Diskussionsgrundlage

F. DOLBEAU, Vingt-six sermons au peuple d'Afrique. Retrouvés à Mayence, édités et commentés par F. D., Paris 1996, 345-417 (zuerst 1992; Editio princeps).

H.R. DROBNER, Augustinus: Predigten zu Neujahr und Epiphanie (*Sermones* 196/A-204/A). Einleitung, Text, Übersetzung und Anmerkungen, Frankfurt am Main 2010 (Patrologia 22), 107-318; 421-485 (dort bezeichnet als *Sermo* 198 augmenté, mit Faksimile der Mainzer Handschrift; wird angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt).



Literaturempfehlung

R. DODARO, Christus sacerdos: Augustine's Preaching Against Pagan Priests in the Light of S. Dolbeau 26 and 23, in: MADEC 1998, 377-393. – Ders., Auseinandersetzung mit dem Heidentum: V.H. DRECOLL (Hg.), *Augustin-Handbuch*, Tübingen 2007, 203-208. – F. DOLBEAU, Praedicatio, Augustinus-Lexikon 4, 2016, 846-865. – Ders., Sermones (ad populum), Augustinus-Lexikon 5, 2019-2021, 244-399. – A. DUPONT/S. BOODTS/G. PARTOENS/J. LEEMANS (Hg.), *Preaching in the Patristic Era. Sermons, Preachers, and Audiences in the Latin West*, Leiden 2018 ([als E-Book über die UB verfügbar](#)). – C. LEPELLEY, L'aristocratie lettrée païenne: une menace aux yeux d'Augustin (à propos du sermon Dolbeau 26 – Mayence 62), in: MADEC 1998, 327-342. – G. MADEC (Hg.), *Augustin prédicateur* (396-411). Actes du Colloque International de Chantilly (5-7 septembre 1996), Paris 1998. – É. REBILLARD, Christians and Their Many Identities in Late Antiquity. North Africa, 200-450 CE, Ithaca 2012. – C. TORNAU, Paganus, Augustinus-Lexikon 4, 2014, 446-455.

Lektüre- und Diskussionsseminar

Christus der wahre Mittler oder: Wie man nicht Neujahr feiern sollte Eine Heidenpredigt Augustins (*Sermo Dolbeau 26*)

Blockveranstaltung für Studierende aller Fachbereiche und alle Interessierten



Der predigende Augustinus, umgeben von lauschenden Gläubigen.
(Ms. 14. Jh., Real Biblioteca del Monasterio de El Escorial)

Samstag, 27.01.2024 · 9.00-13.00 Uhr und 14.30-17.30 Uhr
Institut für Klassische Philologie, Griechisch-Bibliothek
Residenz, 3. Stock | Residenzplatz 2 | 97070 Würzburg



Christus der wahre Mittler oder: Wie man nicht Neujahr feiern sollte

Eine Heidenpredigt Augustins (*Sermo Dolbeau 26*)

Lektüre- und Diskussionsseminar
für Hörerinnen und Hörer aller Fachbereiche

Samstag, 27.01.2024, 9.00-13:00 Uhr und 14.30-17.30 Uhr
Institut für Klassische Philologie, Griechischbibliothek
Residenz, 3. Stock, Residenzplatz 2, 97070 Würzburg

Veranstalter:

Zentrum für Augustinus-Forschung (ZAF)
an der Universität Würzburg

(Wissenschaftliche Leitung: D. Burkard/C. Oser-Grote/C. Tornau)

in Verbindung mit folgenden Instituten der *Uni Würzburg*:

Antike und mittelalterliche Philosophie (J. Müller)

Gräzistik (M. Erler)

Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit (D. Burkard)

Latinistik (C. Tornau)

Praktische Philosophie (K. Mertens)

Kooperation:

Domschule Würzburg
(R. Dvorak)

Kontakt und Anmeldung:

Zentrum für Augustinus-Forschung an der Universität Würzburg
Dominikanerplatz 4
97070 Würzburg
Tel.: 0931 / 3097-303
Fax: 0931 / 3097-304
zaf-leitung@augustinus.de

Online-Anmeldeformular unter:
www.augustinus.de/anmeldung

Die Predigt *Sermo Dolbeau 26* ist das umfangreichste Stück unter den 1990 von François Dolbeau in der Stadtbibliothek Mainz entdeckten neuen Augustinus-Predigten und eine der längsten und eindrucksvollsten Predigten Augustins überhaupt. Augustinus hielt sie am 1. Januar 404 n. Chr., einem Datum, zu dem der christliche Gottesdienst mit dem traditionellen Neujahrsfest konkurrierte. Der Prediger warnt daher eingangs energisch vor dem Besuch des „heidnischen“ Fests und vor kulturell-synkretistischem Verhalten. Bald geht Augustinus jedoch zu grundsätzlicheren Fragen des Verhältnisses von Christentum und traditionell-römischer Religion über: Behandelt wird etwa die Möglichkeit einer naturphilosophisch-allegorischen Deutung der paganen Götter oder das Problem, warum gerade gebildete Heiden – etwa platonische Philosophen, denen Augustinus hier wie auch sonst eine Erkenntnis des wahren Gottes attestiert – für den einzigen wahren „Mittler“ (*mediator*) zwischen Gott und den Menschen, den inkarnierten Christus, so wenig zugänglich sind. Damit sind Grundfragen der augustinischen Christologie, der Sünden- und Erlösungslehre berührt, die etwa auch in dem apologetischen Hauptwerk *De civitate dei* behandelt sind und die hier in einer Art Vorstudie in mündlich-eingängiger Form für ein heterogenes christliches Publikum aufbereitet werden.

Im Seminar soll die Predigt möglichst vollständig gelesen und interpretiert werden. Die Aufmerksamkeit soll neben den philosophisch-theologischen Einsichten Augustins wesentlich auch seiner Rhetorik und Didaktik als Prediger gelten.

